

Was Landkreisbürger in diesem Jahr erlebt haben und sich für das neue vornehmen



## Diplomkauffrau baut einen Kindergarten

Im Frühjahr soll die erste Kindertagesstätte, finanziert von mehreren Germeringer Unternehmen, eröffnet werden. Simone Bauer (Foto: PRIVAT) von der Firma Allnet kümmert sich um den Bau des Hauses, in dem Krippe und Kindergarten unterkommen sollen. Platz ist für 37 Buben und Mädchen. „Es war und ist viel Arbeit“, sagt die 39 Jahre alte Diplom-Kauffrau, „aber es macht viel Spaß, denn es ist ein Herzensprojekt.“ Das Herzensprojekt verfolgt sie schon länger. Die Idee entstand, weil es nicht leicht fiel, für den eigenen Sohn eine Krippe zu finden. Als sie und ihr Mann Wolfgang ein Grundstück an der Ecke Kleinfeld-/Sternstraße entdeckten, das zum Verkauf stand, konnte das Vorhaben angegangen werden. Silvester soll der Dachstuhl fertig sein. Dann will sich Bauer um die Innenausstattung kümmern. Auch das Personal ist ihre Sache. Fast alle Mitarbeiterinnen sind gefunden. Bauer freut sich auf das nächste Jahr, am meisten auf den Moment, „wenn die ersten Kinder kommen“.

ANO